

JD Edwards Erfolgsgeschichte: Arvos Group



FSS Kunde:
Arvos K.K.
Kobe, Japan
www.arvos-group.com

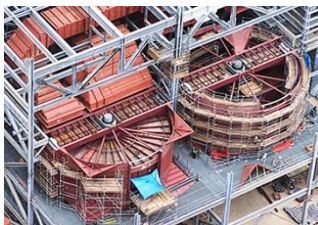
Branche:
Industrielle Anlagen

Jahresumsatz:
> 4 Mio. €

Mitarbeiter:
> 1700

Oracle Produkte & Services:

- JD Edwards E1 9.1
- Financials
- Purchase Order Management
- Sales Order Management
- Warehouse
- Production and MRP
- Expenses and Time Registration Management
- Workflow Management
- BI Publisher



Arvos Group ist ein weltweit führender Hersteller von industriellen Anlagen. Das Unternehmen ist sowohl im Bau als auch in Wartung und Service von regenerativen Wärmetauschern und grossindustriellen Mühlen tätig. Operative Einheiten sind die drei Divisionen LJUNGSTRÖM mit Luftvorwärmern und Gas-Gas-Wärmer für Wärmekraftanlagen, SCHMIDTSCHES SCHACK für prozesskritische Wärmetauscher-Anwendungen in einer Vielzahl von chemischen, petrochemischen und metallurgischen Prozessen und RAYMOND BARTLETT SNOW für Pulverisierungsanlagen und Systeme für eine Vielzahl von Industrieanwendungen. ARVOS Group hat weltweit acht Produktionsstandorte und weitere Vertriebs- und Ausführungsbüros in Brasilien, China, Deutschland, Indien, Japan, Schweiz, Tschechien und USA. Die Marken Ljungström®, Schmidt'sche®, Schack®, Raymond® und Bartlett-Snow™, unter denen ARVOS Group operiert, sind bekannt für ihre außergewöhnliche Qualität und Produkteigenschaften.

Implementierungsprozess/Dauer

Die wohl grösste Herausforderung bei der Implementierung für Seiten FSS war der Zeitplan von drei Monaten zur Komplettmigration von 15 Jahren SAP auf JD Edwards EnterpriseOne. Diese Hürde wurde aber Dank der professionellen Zusammenarbeit, die sich auch nicht durch die Zeitverschiebung der Schweiz zu Japan hat beirren lassen, überwunden. Zudem stellte die benötigte Doppelsprachigkeit in Englisch und Japanisch inklusive der japanischen Schriftzeichen FSS vor eine kleine Herausforderung, die aber noch vor der Datenmigration, bewältigt wurde.

Die Ablösung der damaligen SAP-Lösungen der japanischen Niederlassungen begann für beide Parteien mit dem „FSS-Vorprojekt“ und den damit verbundenen Analysen und Optimierungen der Geschäftsprozesse, der Formulare sowie deren Strukturen und Aufbau, den Schnittstellen, dem Ablaufkonzept der Datenmigration, den japanischen Ortsbestimmungen und der Auswahl der richtigen und geeigneten CLOUD-Lösung und der IT-Infrastruktur. Darauf aufbauend, wurden alle Geschäftsprozesse von FSS in der Cloud-basierten Lösung umgesetzt, optimiert, getestet und schliesslich modulübergreifend an die End-User geschult. Zudem waren die Benutzer bereits während der Implementierung, durch die enge Zusammenarbeit, in der Lage ihre Dokumente und Prozesse selbstständig aufzubauen, zu editieren und neu einzurichten, sodass ein selbstständiges Arbeiten nach dem Go-Live-Termin gegeben war.

Lösungen

Abschliessend betonte Toshihiko Matsumoto nochmals für wie wichtig er diesen Softwarewechsel empfunden hatte: „We could change from SAP to JDE with far less cost and faster than a change from one SAP to another SAP.“